

DAS INTERNATIONALE WOHN-MAGAZIN
WOHNEN

Träume

6/2014

www.wohnen-und-garten.de

Deutschland 6,50 €
Österreich 7,20 €
Schweiz 13 sfr
Benelux 7,50 €
Italien 7,50 €
Nr. 6

Ein Weihnachtsmärchen

KUNST & HANDWERK – Antike Lüster in neuem Glanz
ÜBERRASCHUNG! – Schicke Geschenke für Ladys & Gentlemen
HERZLICH WILLKOMMEN – Festlich tafeln mit guten Freunden



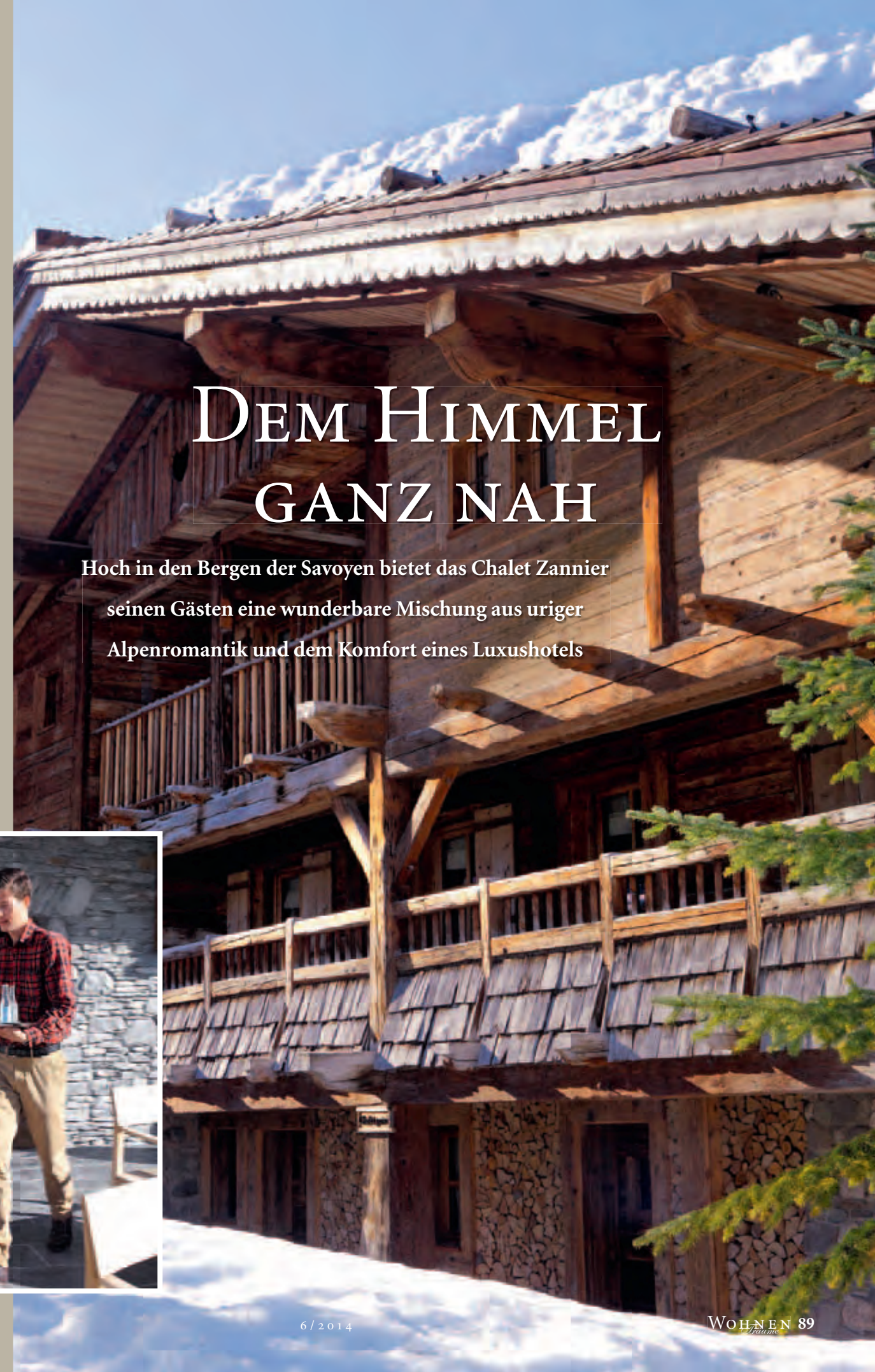
**RUSTIKALE
EDELHERBERGE**
Naturmaterialien,
Erdtöne und Anti-
quitäten machen
den zurückhaltenden
Charme des noblen
Chalets im fran-
zösischen Skiort
Megève aus. Ein
offener Kamin sorgt
in der „Suite 1“
(links) für wohlige
Behaglichkeit



ZEITLOS SCHÖN
Der unprätentiöse
Stil zeigt sich auch
außen: Das 2006
errichtete Holzhaus
fügt sich wunderbar
in die Landschaft
ein – als sei es
schon immer hier
gewesen. Hotelier
Arnaud Zannier
war es wichtig, einen
authentischen,
ehrlichen Ort ent-
stehen zu lassen



Foto: Nicolas Millet/Côte Est/Basset Images



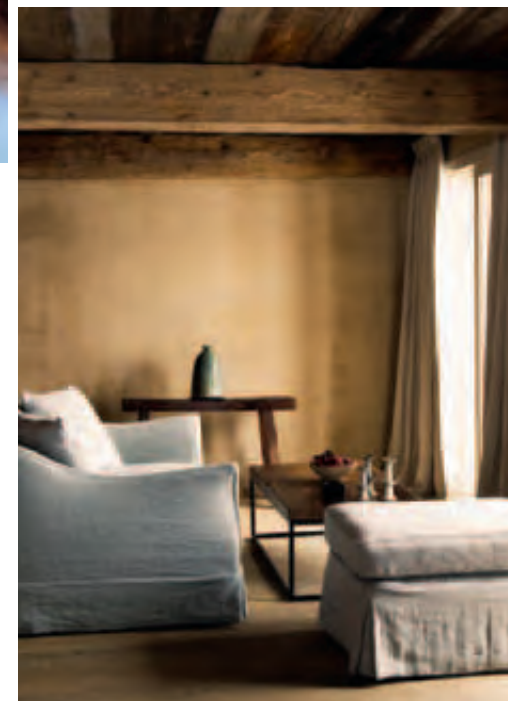
DEM HIMMEL GANZ NAH

Hoch in den Bergen der Savoyen bietet das Chalet Zannier seinen Gästen eine wunderbare Mischung aus uriger Alpenromantik und dem Komfort eines Luxushotels



RENDEZVOUS ZUR BLAUEN STUNDE
Am späten Nachmittag sollte man sich unbedingt im Salon einfinden. Denn hier wird täglich ab 16 Uhr das sogenannte „Goûter“ serviert, bestehend aus verschiedenen Teesorten, allerlei süßem Naschwerk sowie dem berühmten Savoyer Rührkuchen

HARMONISCHES RAUMKONZEPT
Unten: Der Leinenbezug und die reduzierte Formensprache der Polstermöbel gehen eine gelungene Verbindung mit dem Wandputz in sanften Erdtönen ein. Durch die monochrome Farbgebung erhält die Juniorsuite eine angenehm ausgeglichene Wirkung



„EINFACHHEIT IST DIE HÖCHSTE STUFE DER VOLLENDUNG“ Leonardo da Vinci

BON APPÉTIT!

Unten: Kalbsbries mit Schwarzwurzeln und Trüffeln ist eines der köstlichen Gerichte, die Julien Burlat im Gourmet-Restaurant „La Ferme de mon Père“ zubereitet. Viele der Produkte bezieht der französische Küchenchef bei Bauern aus der Region

ZUM TAGESAUSKLANG

Unten rechts: Nach einem delikaten Abendessen lädt die Bar mit ihrer gedämpften Atmosphäre dazu ein, auf einen Digestif oder Cocktail einzukehren. Für Whisky-Liebhaber steht eine Auswahl erlesener Single-Malt-Raritäten bereit

Viele kommen der traumhaften Landschaft wegen nach Megève, das, zu Fuße des Montblanc in die hochsavoyer Alpen eingebettet, wahrlich mit einer traumhaften Lage aufwarten kann. Andere wiederum fühlen sich von den mondänen Boutiquen des Nobel-Skiorts angezogen. Und für Feinschmecker gilt das Bergdorf ohnehin als Schlaraffenland, denn die Dichte ausgezeichneter Gourmet-Restaurants ist hoch. Eines davon ist das „La Ferme de mon Père“.

Es gehört zum Hotel der Familie Zannier, das aus zwei Luxus-Chalets besteht, die sich zu einem einzigartigen Ganzen zusammenfügen. Das größere, „Le Chalet Zannier“, beherbergt zehn feinste Zimmer und Suiten, im kleineren befinden sich neben zwei weiteren Gästeunterkünften auch das Restaurant, die Rezeption, die Lounge Bar und das Spa. 2006 erwarb die französische Familie die „Ferme de mon Père“. Damals beschloss Arnaud Zannier, der das Hotel leitet, ein großzügiges zweites

BEZAUBERNDER NOBEL-SKIORT

In Megève gehen alpine Tradition und mondäne Lebensart wie selbstverständlich Hand in Hand.

Hervorragende Gastronomie und schicke Boutiquen machen das hochsavoyer Dorf zur Lieblingsdestination der Gourmets unter den Wintersportlern



EINFACH MAL DURCHATMEN

Fast jedes der Zimmer sowie die Suiten verfügen über einen Balkon, von dem aus man gleich morgens früh ein paar tiefe Züge der reinen Bergluft einatmen oder das umwerfende Panorama genießen kann



Fotos: Nicolas Müller/Côte Est/Basset Images (3), Le Chalet Zannier (3)

LE CHALET
ZANNIER

Von Mitte Dezember bis Ende März ist das Hotel geöffnet. Den Rest des Jahres kann es auf Anfrage für private Veranstaltungen gebucht werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.lechaletzannier.com (auf Französisch und Englisch) oder per Telefon (hier auch auf Deutsch) unter 00 33/4 50 21 01 01



CHARMANTER HÜTTENZAUBER
Das luxuriöse Holz-Chalet fügt sich idyllisch in das malerische Gebirgsdorf und die verschneite Landschaft am Fuße des majestätischen Montblanc-Massivs ein. Trotz der Exklusivität hat sich Megeve seinen bodenständigen Charme erhalten

Chalet hinzuzufügen. Ein authentisches Haus sollte entstehen: ehrlich, zeitlos und ohne überflüssige Ambitionen. Eine Architektur, die sich in die Landschaft einfügt, ihre Schönheit unterstreicht, ohne ihr die Show zu stehlen.

Das Interieur wurde auf Arnauds Wunsch hin ebenfalls schlicht, einzigartig und aus hervorragenden Naturmaterialien gestaltet. Es entstand ein Ambiente, das in seiner Unaufdringlichkeit besticht und dennoch keinen Komfort vermissen lässt.

Die meisten der Gästezimmer verfügen über einen offenen Kamin, die alten Eichendielen verleihen den Räumen bodenständige Gemütlichkeit ebenso wie kalkverputzte Wände und sandgestrahlte Holzbalken. Maßgefertigte Polstermöbel, antike Einzelstücke sowie ausgesuchte Kunstobjekte verbinden sich zu einem Ort der Ruhe und Harmonie. „Einfachheit ist die höchste Stufe der Vollendung“, zitiert Arnaud Zannier den großen Gelehrten Leonardo da Vinci. Opulenz und Überfluss sucht man hier vergebens, stilvolle Zurückhaltung findet man indessen um so mehr.

Ariane Störr



IM SPIEL VON LICHT UND SCHATTEN

Leise knistert das Holz im Kamin und die Flammen werfen ihr flackerndes Licht an die Wände, während man in der „Bar à Vins“ auf dem gemütlichen Sofa oder in einem der ledernen Clubsessel edle französische Weine verkostet

TRAUMHAFT GEBETTET

Direkt unter dem Satteldach, das dem Haus so einen zauberhaften „Hüttencharakter“ verleiht, befindet sich die „Suite 3“, deren Wände mit alten sandgestrahlten Dielen verkleidet wurden. Die Bettwäsche ist von der französischen Traditionsfirma Yves Delorme



JEDES STÜCK ETWAS BESONDERES
Herrlich, so ein warmes Schaumbad nach einem Tag auf der Piste. Neben der Wanne steht ein alter Krug. Bei den Deko-Objekten im Chalet handelt es sich um ausgesuchte antike Stücke aus ganz Europa

NICHTS DEM ZUFALL ÜBERLASSEN
Bei der Gestaltung der Räume war es Hotelier Arnaud Zannier wichtig, ein zeitlos schlichtes Interieur mit Mobiliar aus natürlichen Materialien in beruhigenden Farben zu schaffen



Fotos: Nicolas Müller/Côte Est/Basset Images (2), Le Chalet Zannier (3)